**An** (Auftraggeber, Unternehmen) **:**

**Organisationseinheit des Auftraggebers:**

**Ansprechpartner des Auftraggebers:**

**Von** (Auftragnehmer, Unternehmen) **:**       **Bestell-Nr.:**

**Verantwortliche Person des Auftragnehmers:**       **Telefon:**

**E-Mail:**      

**Unfallort:**      

**Ausgeführte Leistung/Tätigkeit:**

**Unfallzeitpunkt:** am       um hh.mm Uhr

**Art der Verletzung:**

**Verletzte Körperteile:**

**Tödlicher Unfall:**  Ja  Nein

**Ist der Verunfallte als Leiharbeitnehmer oder im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung tätig?**  Ja  Nein

**Ist er Mitarbeiter eines Nachauftragnehmers?**  Nein

Ja, bei Unternehmen

**Hat der Verunfallte die Arbeit eingestellt?**  nein  sofort später am       (Tag, Monat, Stunde)

**Hat er die Arbeit wieder aufgenommen?**   nein  ja am dd.mm.jjjj

**Ausführliche Schilderung des Unfallherganges:**

(Ausgangssituation, Unfallhergang, verwendete Arbeitsmittel – z.B. Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffe, medizinische Versorgung, Skizzen und Bilder ggf. als Anlage beifügen)

|  |
| --- |
|  |

**Die Schilderung beruht auf den Aussagen:**  des Verunfallten  Augenzeuge(n)  anderer Personen

**Medizinische Versorgung:**  Erste Hilfe  Transport ins Krankenhaus  Besuch beim Durchgangsarzt  keine

**Welche Maßnahmen wurden getroffen, um ähnliche Unfälle in Zukunft zu vermeiden:**

(technisch - z.B. neue Maschine/Werkzeug, organisatorisch - z.B. Verbesserung im Arbeitsablauf, personenbezogen -z.B. Schulung, Unterweisung)

|  |
| --- |
|  |

Ort, Datum Unterschrift Verantwortliche Person des Auftragnehmers

# Handlungsanleitung

# zur Meldung von Arbeitsunfällen durch Auftragnehmer

**Für wen gilt diese Unfallmeldung?**

* Es gelten die Vereinbarungen der „ Zusatzbedingungen für die Einhaltung der Bestimmungen der Arbeitssicherheit “ (ZB AS).
* Die „Unfallmeldung Auftragnehmer“ gilt für die Auftragnehmer, ebenso für ggf. durch diese beauftragte Nachauftragnehmer. Der Auftragnehmer ist in diesem Falle für die Einhaltung der Meldung verantwortlich.
* Die „Unfallmeldung Auftragnehmer“ gilt auch für Arbeitsunfälle von AÜG-Kräften (Mitarbeiter nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Leiharbeitnehmer).

**Wann ist diese Unfallmeldung erforderlich?**

* Als „Arbeitsunfälle“ im Sinne dieser Unfallmeldung gelten die Unfälle von Mitarbeiter/innen von Auftragnehmern während ihrer beauftragten Tätigkeiten an/in technischen Betriebsanlagen bzw. an/in Betriebsstätten des Auftraggebers.
* Zu melden sind alle Arbeitsunfälle, die zu einer Arbeitsunfähigkeit von mindestens einer Arbeitsschicht/einem Arbeitstag führen.

**An wen / von wem ist diese Unfallmeldung abzugeben?**

* Die Meldungen sind von einer verantwortlichen Person des Auftragnehmers zu verfassen und an den benannten Ansprechpartner des Auftraggebers weiter zu geben.

**Meldefrist**

* Tödliche und schwere Arbeitsunfälle sowie Arbeitsunfälle mit Öffentlichkeitswirksamkeit (z.B. Einsatz von Rettungsfahrzeugen) sind unverzüglich telefonisch dem benannten Ansprechpartner des Auftraggebers zu melden. Die „Unfallmeldung Auftragnehmer“ ist schnellstmöglich zu erstellen.
* Leichte Unfälle sind innerhalb von 10 Werktagen mittels des Formulars „Unfallmeldung Auftragnehmer“ zu melden.